

**Wir wollen,  
dass  
Reichtum  
gerecht  
verteilt wird.**

**DIE LINKE.**

# Umsteuern! Reichtum ist teilbar!

Die Regierung meint, wir seien gut durch die Krise gekommen. Für einige trifft das auch zu. Die reichsten zehn Prozent der Bevölkerung verfügen über rund zwei Drittel des Gesamtvermögens. Über 800 000 Millionäre leben hier. Gleichzeitig ist ein riesiger Niedriglohnbereich entstanden. Viele Menschen wissen nicht, wie sie über den Monat kommen sollen. In Deutschland ist die Ungleichheit größer als in fast allen anderen Ländern Europas.

Mit der Agenda 2010 sind Steuern für Reiche gesenkt worden. Das Geld fehlte dann, also wurde an anderer Stelle gekürzt: bei notwendigen Investitionen ins Öffentliche, in Schulen, Bildung, Krankenhäuser, öffentlichen Nahverkehr. Viele Bereiche der Daseinsvorsorge sind privatisiert worden und damit an Profit und Wettbewerb orientiert statt am Bedarf der Bürgerinnen und Bürger. Wer es sich leisten kann, nutzt private Anbieter: Schulen, Kitas, Krankenversicherungen. Die Gesellschaft driftet immer weiter auseinander.

DIE LINKE will Reichtum so verteilen, dass er allen zugutekommt! Wir setzen auf eine Umverteilung von oben nach unten.

■ Niedrige und mittlere Einkommen wollen wir entlasten. Wir erhöhen den Freibetrag und senken die Steuern für alle, die weniger als 6.000 Euro im Monat haben.

■ Wir wollen den Spitzensteuersatz wieder auf 53 Prozent anheben, wie er unter Helmut Kohl war.

■ Für sehr hohe Einkommen wollen wir eine Reichensteuer von 75 Prozent auf jeden Euro über einer Million im Jahr einführen.

■ Hohe Vermögen oberhalb von einer Million wollen wir mit einer Millionärssteuer von fünf Prozent belegen.

■ Große Vermögen werden über Generationen vererbt: Wir wollen die superreichen Erben stärker besteuern.

■ Die Unternehmenssteuern wurden massiv gesenkt, die Körperschaftssteuer soll wieder auf 25 Prozent angehoben werden.

■ Um Verursacher und Profiteure der Krise an den Kosten zu beteiligen, wollen wir eine einmalige Vermögensabgabe für ganz Europa, mit der die Schulden der Bankenrettung bezahlt werden.

■ Spekulationen haben mit der Krise nicht aufgehört. Wir wollen sie mit einer Steuer auf Finanztransaktionen eindämmen. 0,1 Prozent auf jede Transaktion bringt allein in Deutschland Einnahmen von 30 Milliarden Euro im Jahr.

DIE LINKE will von privatem Reichtum ins Öffentliche umverteilen: für gute Bildung, kostenfreies Schulessen, sozialen Wohnungsbau, eine solidarische Gesundheitsversicherung und perspektivisch für einen kostenlosen öffentlichen Nahverkehr. Das ist Reichtum für alle und die Grundlage für Demokratie.

## Wer soll das bezahlen?

Viel wird jetzt versprochen, ohne zu sagen, wie es bezahlt werden soll. Unser Konzept ist durchgerechnet und machbar. DIE LINKE macht Druck. Erhöhen Sie diesen Druck für mehr soziale Gerechtigkeit.

## Wählen Sie am 22. September DIE LINKE!

**100% SOZIAL**

*DIE LINKE führt ihren Wahlkampf als einzige Bundestagspartei unabhängig von Spenden großer Unternehmen und Banken. Unterstützen Sie DIE LINKE mit einer Spende.  
Konto 5000 600 000, BLZ 100 900 00 (Berliner Volksbank)  
Kennwort: Wahlkampfspende  
oder unter [www.die-linke.de/spenden](http://www.die-linke.de/spenden)*

*Kontaktdaten: DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Telefon: 030/24 00 99 99, Fax: 030/24 00 95 41  
[wahlquartier@die-linke.de](mailto:wahlquartier@die-linke.de) · [www.die-linke.de](http://www.die-linke.de)*

*V.i.S.d.P. Matthias Höhn*